

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Dienstag, den 30. März 1909:      Abonnement 5

## Hoffmanns Erzählungen

Phantastische Oper in 5 Bildern von Julius Barbier. Musik von Jaques Offenbach.  
In der Einrichtung des K. K. Hofopertheaters in Wien.

Spielleitung: Heinrich Gärtner.      Musikalische Leitung: Bruno Hartl.

### Personen:

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>1. Bild (Keller)</b></p> <p>Hoffmann . . . . . Robert Hutt<br/>         Niklaus . . . . . Alice Breden<br/>         Luther . . . . . Jahn Hofknecht<br/>         Nathanael . . . . . Peter Kirschbaum<br/>         Hermann . . . . . Ernst Winter<br/>         Studenten, Bürger.<br/>         Ort der Handlung: Nürnberg.</p> <p><b>2. Bild (Olympia)</b></p> <p>Olympia . . . . . * * * * *<br/>         Spalanzani . . . . . Eugen Albert<br/>         Cochenille . . . . . Ernst Herz<br/>         Coppelius . . . . . Alfons Schützendorf-<br/>         Bellwidt<br/>         Hoffmann . . . . . Robert Hutt<br/>         Niklaus . . . . . Alice Breden<br/>         Gäste.<br/>         Ort der Handlung: In Spalanzanis<br/>         physikalischem Kabinet.</p> <p><b>5. Bild (Keller)</b></p> <p>Hoffmann . . . . . Robert Hutt<br/>         Niklaus . . . . . Alice Breden<br/>         Luther . . . . . Jahn Hofknecht<br/>         Nathanael . . . . . Peter Kirschbaum<br/>         Hermann . . . . . Ernst Winter<br/>         Studenten, Bürger. Ort der Handlung, wie erstes Bild.</p> <p style="text-align: center;">* * * Olympia: Elfriede Dorp von Elberfeld als Gast.<br/>         Nach dem 2. und 3. Bilde findet je eine längere Pause statt.</p> | <p><b>3. Bild (Giulietta)</b></p> <p>Giulietta . . . . . Hedwig Weingarten<br/>         Hoffmann . . . . . Robert Hutt<br/>         Niklaus . . . . . Alice Breden<br/>         Dapertutto . . . . . Alfons Schützendorf-<br/>         Bellwidt<br/>         Schlemihl . . . . . Ernst Bedau<br/>         Pittichinaccio . . . . . Ernst Herz<br/>         Gäste.<br/>         Ort der Handlung: Eine Stadt im Süden.</p> <p><b>4. Bild (Antonia)</b></p> <p>Antonia . . . . . Elisabeth Otto<br/>         Crespel . . . . . Richard Alscher<br/>         Hoffmann . . . . . Robert Hutt<br/>         Niklaus . . . . . Alice Breden<br/>         Mirakel . . . . . Alfons Schützendorf-<br/>         Bellwidt<br/>         Franz . . . . . Ernst Herz<br/>         Stimme der Mutter Marie Sieg<br/>         Ort der Handl.: Eine süddeutsche Stadt.</p> |
|---|---|

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 10 1/2 Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise).					
	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumsloge . . . . .	7,25	u.	0,75	=	8,00
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	5,45	u.	0,55	=	6,00
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	u.	0,45	=	5,00
I. Rang-Mittelloge d. erst. Reih.	4,50	u.	0,50	=	5,00
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	u.	0,40	=	4,00
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4) . . . . .	4,05	u.	0,45	=	4,50
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,00	u.	0,40	=	4,00
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35	=	3,50
Parkettloge die ersten Reihen	3,80	u.	0,40	=	4,00
Parkettloge die hint. Reihen	3,15	u.	0,35	=	3,50
Parkett . . . . .	3,60	u.	0,40	=	4,00
II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	u.	0,25	=	2,50
II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	u.	0,20	=	2,00
II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	u.	0,20	=	2,00
II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	u.	0,15	=	1,50
II. Rang Proseniums-Loge . . . . .	1,85	u.	0,15	=	1,50
Sitzparterre . . . . .	1,35	u.	0,15	=	1,50
Stehparterre . . . . .	0,90	u.	0,10	=	1,00
Galerie Sitzplatz . . . . .	0,45	u.	0,05	=	0,50

Mittwoch, 31. März:      Abonnement 6	Donnerstag, 1. April:      Abonnement 7
<b>Terakoya. Kimiko.</b>	<b>Rose Bernd.</b>

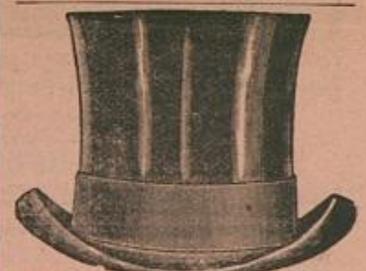
Programm 10 Pfg.

Feine  
**Pelzwaren**  
Bisegger - Kühn  
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

**Matthaei**  
Manufakturwaren  
und Damenkonfektion  
Schadowstrasse 36  
**Frühjahrs-  
Neuheiten**  
in Damen-Konfektion,  
Kleiderstoffen,  
Teppichen u. Gardinen  
sind in grosser Auswahl eingetroffen.

 **Stahlwaren**  
Tonhallenstrasse 3.  
Graf Adolfstrasse 58  
Plücker & Wildt.

**Teppiche**  
Läufer — Dekorationen billigst.  
Verkauf auch an Private.  
Engros-Lager Hüttenstr. 48.  
Kein Laden; das Lager ist nur  
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



**Fritz Reuter**  
Hut- und Mützen-Manufaktur  
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes  
Spezialgeschäft am Platze  
Nur erstklassige Fabrikate des In-  
und Auslandes  
Fernsprecher Nr. 2459



**Ibach-Pianos**  
Düsseldorf, Schadowstrasse 52<sup>L</sup>

Ueber Ungarische Zigeunermusik schreibt Franz von Löher in der A. A. Ztg.: „Die musikalische Seele Ungarns spricht durch den Zigeuner. In Kaschau umherschleudernd, traf ich in einem Zimmer, das auf eine schmale Gasse ging, fünf Zigeuner, die sich übten. Ihr Hauptmann hatte etwas wie ein Notenblatt vor sich und alle fünf standen dicht beisammen, jeder mit halbem Leib vorgebeugt, den Kopf dicht über seinem Instrument. Sie prüften fort und fort durch's Gehör, was jedem gelinge, und ob es mit den Anderen harmoniere. So sieht man sie stets, wenn sie Bedeutendes zu spielen vorhaben, halb gebeugt und wie versenkt in ihr Instrument, mit lauschenden Mienen, als wollten sie fliehende und unbekannte Töne erhaschen. Nun bestand das Spielen der Zigeuner, als sie nach Ungarn kamen, gewiss auch nur in rohem Klingklang wie bei den Arabern. Als sie aber den Magyaren zum Tanz aufspielen mussten, sangen diese dazu ihre alten Tanzlieder und diese schlichte, aber leidenschaftliche Tanzmelodie, welche die wilden Steppensöhne sangen, klatschten, pochten, drang wie Sinn und Seele in die Musik der Zigeuner hinein. Da sie aber alles nach dem Gehör spielen und jedes Musikstück gleichsam erst wieder aus sich selbst hervorholen, als eine flüssige Masse erst gestalten, so ist es natürlich, dass die Erregtheit ihrer Umgebung sich Geigenstrich und Cymbelschlag mitteilt. Wenn sie selbst berauscht sind von Wein und Lust, wenn rings um sie her das wilde Lustgeschrei und Gestampfe dröhnt, wenn elektrisches Feuer beinahe sichtbar umherfliegt, dann spielt auch der Zigeuner wie besessen darauf los. Dann loht es wie Sinnenbrand durch sein Spiel, dann jagen und stürmen die Tonwellen dahin und Well' auf Welle überstürzt sich wie heisse Brandung. Dann aber, weil er keine Noten zur Norm und Regel hat, lässt der Zigeuner gewaltsam alles hervorklingen, was in ihm steckt, Kindisches und Fratzenhaftes, Raserei und verzweifertes Jammern, — doch immer stürmt bändigend darüber hin jene schlichte, kraftvolle, uralte Tanzweise der Magyaren“.



## Taschenfahrplan

für den  
**Rheinisch-Westf. Industriebezirk**

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

**Essen, Elberfeld und Cöln**

die Hauptstrecken von

**Münster**

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

**Preis 30 Pfg.**

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 6, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

#### Stadt-Filialen:

**Cölnstrasse 268**  
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893

**Ellerstrasse 67**  
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 676

**Friedenstrasse 65**  
August Zeltz

**Fürstenwallstrasse 140**  
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

**Herzogstrasse 41**  
Herm. Feldpausch  
Fernspr. Nr. 376

**Immermannstrasse 62**  
Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4473

**Lindenstrasse 60**  
Wwe. G. Wirminghaus  
Fernspr. Nr. 1991

**Derendorferstrasse 19**  
Jean Döhmer . Fernspr. 4977

**Wehrhahn 39**  
Alfred Böttcher . Fernspr. 466

**Wilhelmplatz 9**  
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

## Düsseldorfer General-Anzeiger



**Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25**

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

**Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34**

**Reuss, Niederstr. 43**

#### Auswärtige Filialen:

**Benrath**  
Peter Bauermann  
Mittelstrasse 26, am Markt

**Duisburg**  
Alb. Montel, Königstr. 60

**Eller**  
Peter Koch, Kaiserstr. 144

**Gerresheim**  
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 62  
(Ecke Schulstr.)

**Hilden**  
Wilh. Muires, Mittelstr. 97

**Krefeld**  
J. F. Houben, Luisenstr. 97

**Mettmann**  
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4

**M. Gladbach**  
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7

**Oberkassel**  
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94

**Ohligs**  
M. Koch, Düsseldorferstr. 66

**Rath**  
Joh. Köther, Kaiserstr. 137

**Ratingen**  
Hub. Buschhausen, Markt 3

**Rheydt**  
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-  
und Dahlenerstr.-Ecke

**Viersen**  
J. Weber, Hauptstr. 140

## Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Schelat-Keim-Stiftung)

### Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person . . . . .	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie . . . . .	18,— "
Für eine Familie . . . . .	25,— "
Zusatzkarten à Person . . . . .	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonniertes Kinder . . . . .	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 1/2 Uhr	Bären	4 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 3/4 "	Raubtiere	5 "
	Pelikane u. Möven	4 "		

## Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27.  
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher  
Nr. 154

## Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,**

Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

## Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:  
Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905  
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907  
Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

## Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.  
und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere  
Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

## „Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008  
SPEZIALITÄT:

Real tortile, Tortile Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater  
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Den Eingang  
sämtlicher Neuheiten  
in unseren Spezial-Artikeln

# Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an  
**Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.**

G. m. b. H.  
Schadowplatz 3-5.

## Düsseldorfer Stadttheater

Freitag, 2. April: **Tiefland.** Abonnement 8.  
Samstag, 3. April: Volkstümliche Vorstellung zu ermäßigten Preisen  
**Wilhelm Tell.** Ausser Abonnement.  
Sonntag, 4. April, abends 7 Uhr: **Hans Heiling.** Abonnement 1.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.  
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
des hiesigen Stadttheaters  
jetzt **Grabenstrasse 24-26**  
gegenüber dem General-Anzeiger.  
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

Zu vergeben

**J. Hüllstrung & Cie.**  
Kohlen,  
Koks, Briketts  
Fornspr. 488 Gegründet 1800  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
la. Koks für Zentral-Heizungen

**Friedr. Carl Koch,**  
Kohlen,  
Koks, Briketts.  
Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
Fernsprecher 6492.  
Bestellungen werden auch in  
meiner Privatwohnung Fürsten-  
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

**Parfümerie**  
**Bauer**  
Schadowstrasse 14  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrahm - Anthrazit  
la. Brechkoks in jeder Kornung  
für Zentralheizung



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof  
Erstklassiges  
Wein- und Bier-Restaurant  
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
Pilsener Urquell  
Münchener und Dortmunder  
Telephon Nr. 500 und 505



General-  
Depot  
**Martin**  
**Bayertz**  
jr.  
Bahnstr. 23  
Fernsprecher  
1050 u. 7836

## Hotel Royal

am Hauptbahnhof  
ff. Weinrestaurant  
mit bekannt guter Küche  
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang  
sämtlicher Neuheiten

in unseren Spezial-Artikeln

**Tapeten -  
Wandsp**

zeigen er

**Rheinisches Tapete**

Schadow

**Düsseldorfer**

Freitag, 2. April: **Tiefand.**

Samstag, 3. April: Volkstümliche  
**Wilhelm Tell.** Ausser

Sonntag, 4. April, abends 7 Uhr

Die Abonnementskarten sind  
Während der Hauptpausen wird d

Nach Schluss der Vorstellung st  
dem Haupteingange des Stadtthe  
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zo  
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Fl

Zu v

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24-26**

gegenüber dem General-Anzeiger.  
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

**J. Hüllstrung & Cie.,**  
Kohlen,  
Koks, Briketts  
Fernspr. 498 Gegründet 1800  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
la. Koks für Zentral-Heizungen

**Friedr. Carl Koch,**  
Kohlen,  
Koks, Briketts.  
Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
Fernsprecher 6492.  
Bestellungen werden auch in  
meiner Privatwohnung Fürsten-  
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

**Parfümerie**  
**Bauer**  
Schadowstrasse 14  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrahm - Anthrazit  
la. Brechkoks in jeder Kornung  
für Zentralheizung



**Hotel Germania**

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges  
Wein- und Bier-Restaurant  
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
Pilsener Urquell  
Münchener und Dortmunder  
Telephon Nr. 500 und 505



General-  
Depot  
**Martin**  
**Bayertz**  
jr.  
Bahnstr. 23  
Fernsprecher  
1050 u. 7836

**Hotel Royal**

am Hauptbahnhof

**ff. Weinrestaurant**  
mit bekannt guter Küche  
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
sowie nach Schluss der Theater